

Landesplanung: Enklerplatz-Bebauung nimmt wichtige Hürde

Homburg. Im Vorfeld der Sitzung des Homburger Stadtrates gestern Abend hatte Oberbürgermeister Karlheinz Schöner rund um die Ansiedlungspläne eines Einkaufszentrums auf dem Enklerplatz Gutes aus Saarbrücken zu berichten. „Stand heute sind die gutachterlichen Abwägungen beendet, und zwar erfolgreich. Das eigentliche Raumordnungsverfahren ist damit nun in Gang gesetzt. Unsere Nachbarkommunen werden jetzt von der zuständigen Landesplanung mit den notwendigen Unterlagen versorgt.“ Grundsätzlich vier Wochen hätten dann die angrenzenden Städte und Gemeinden nun Zeit, Einwände und Anregungen geltend zu machen.

„Ich bin sehr sicher, dass wir uns nun zügig mit der Fortsetzung des Bebauungsplanes befassen können und damit auch den Satzungsbeschluss und das nötige Baurecht schon im Auge haben.“ Das Ergebnis der nun abge-

schlossenen Gutachtertätigkeiten sei dann Bestandteil des abschließenden Entscheids der Landesplanung. „Heute ist noch nicht der Tag für Details“, so Schöner, „es geht jetzt darum, dass der positive Entwicklungsprozess deutlich an Fahrt gewonnen hat.“ Für ihn sei nun sicher, „dass die Enklerplatz-Bebauung kommen wird. Das Baurecht ist nun griffiger, als es bislang eingeschätzt worden ist.“

Schöner, der noch einmal klar machte, dass er in der Öffentlichkeit bislang ohne Nennung des potenziellen Investors ECE grundsätzlich von einer Enklerplatz-Bebauung gesprochen habe, stellte auch fest, dass eben ECE immer noch am Betrieb eines Einkaufszentrums in Homburg Interesse habe. „In einem Telefongespräch mit dem Verantwortlichen von ECE gab es die klare Aussage, dass die Ampel dort auf Grün steht.“ *thw*